Viscom AG: Höchstwerte beim Auftragseingang und Umsatz; Profitabilität durch Lieferengpässe belastet; weiteres Wachstum im Geschäftsjahr 2023 erwartet

Viscom AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis
Viscom AG: Höchstwerte beim Auftragseingang und Umsatz; Profitabilität durch Lieferengpässe belastet; weiteres Wachstum im Geschäftsjahr 2023 erwartet

28.03.2023 / 07:55 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG: Höchstwerte beim Auftragseingang und Umsatz; Profitabilität durch Lieferengpässe belastet; weiteres Wachstum im Geschäftsjahr 2023 erwartet

Auftragseingang: 111.065 T€ (Vj.: 89.791 T€, +23,7 %)
Umsatz: 105.518 T€ (Vj.: 79.792 T€, +32,2 %)
EBIT: 8.186 T€ (Vj.: 4.197 T€, +95,0 %)
EBIT-Marge: 7,8 % (Vj.: 5,3 %)
Dividendenvorschlag: 0,30 € je gewinnberechtigter Aktie

Hannover, 28. März 2023 – Die Viscom AG (ISIN DE0007846867), europäischer Marktführer für automatische optische und röntgentechnische Inspektionssysteme in der Elektronikindustrie, konnte erstmalig in der Unternehmensgeschichte sowohl den Auftragseingang als auch den Umsatz über der 100-Millionen-Euro-Marke platzieren. Störende Einflüsse in den Lieferketten bremsten dennoch im Jahr 2022 die dynamische Geschäftsentwicklung von Viscom und führten zu einem hohen organisatorischen und personellen Mehraufwand in der Beschaffung, aber auch in der Projektabwicklung. Dank der weltweit starken Nachfrage nach Inspektionslösungen des niedersächsischen Maschinenbauers konnte die Viscom AG im vergangenen Geschäftsjahr Aufträge in Höhe von 111.065 T€ verbuchen. Der Auftragseingang wurde damit um 23,7 % zum Vorjahr (Vj.: 89.791 T€) gesteigert und weicht um rund 8 % im Mittel von der im Oktober 2022 angepassten Jahresprognose (100 bis 105 Mio. €) für das Geschäftsjahr 2022 ab. Die Viscom AG realisierte Umsatzerlöse in Höhe von 105.518 T€ im Jahr 2022 und lag damit um 32,2 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 79.792 T€). Der Konzern-Umsatz liegt damit im Mittelwert um rund 8 % über dem Prognose-Korridor für das Jahr 2022 (95 bis 100 Mio. €). Die Überschreitung begründet sich durch einen positiven Effekt des unterjährigen Bestandsaufbaus und der Bevorratung sowie dem Erfolg der eigens bei Viscom durchgeführten Beschaffungsinitiative, die zu Verbesserungen im Lieferantenmanagement geführt hat. Die allgemeine Erholung der Lieferketten im Schlussquartal des abgelaufenen Geschäftsjahres trugen ebenfalls zu einem starken Jahresendgeschäft bei.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) liegt mit 8.186 T€ um 95,0 % über dem korrespondierenden Vorjahreswert (Vj.: 4.197 T€) und somit leicht über der am 20. Oktober 2022 angepassten Prognose von 4,7 bis 8,0 Mio. €. Die EBIT-Marge beträgt 7,8 % (Vj.: 5,3 %) und liegt innerhalb des prognostizierten Korridors (5 bis 8 %). Das EBIT wurde durch die gestiegenen

Material- und Rohstoffpreise sowie durch den deutlichen Anstieg der Personalkosten belastet. Viscom startet eine Effizienzinitiative, um der weiteren Zunahme der Kosten entgegenzuwirken.

Ein Auftragsbestand in Höhe von 34.484 T€ zum Jahresende (Vj.: 28.937 T€) und die spürbaren positiven Signale aus den Wachstumsbranchen Batterie und Elektromobilität stimmen das Management der Viscom AG zuversichtlich, dass das Geschäftsjahr 2023 ein weiteres nachhaltiges und profitables Wachstum mit sich bringt. Mit einer zunehmenden Verbesserung der Lieferkettensituation im Jahr 2023 erwartet Viscom auch weitere Effizienzsteigerungen. Die Softwarekompetenz und die hohe Entwicklungsqualität am Standort Hannover, die kompromisslose Fehlererkennung der Viscom-Inspektionssysteme sowie der erstklassige Viscom-Service weltweit lassen ein erfolgreiches Jahr 2023 für die Viscom AG erwarten. Für das Geschäftsjahr 2023 geht das Management der Viscom AG daher von einem Auftragseingang und einem Zielumsatz von 110 bis 120 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 5 und 10 % aus. Dies entspricht einem EBIT in Höhe von 5,5 bis 12,0 Mio. €.

An der positiven Geschäftsentwicklung sollen auch die Aktionärinnen und Aktionäre der Viscom AG wieder partizipieren. Aufsichtsrat und Vorstand der Viscom AG werden der Hauptversammlung am 31. Mai 2023 eine Dividende in Höhe von 0,30 € je dividendenberechtigter Aktie vorschlagen.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Viscom-Unternehmenskultur. Die Viscom AG veröffentlicht erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht, um ihre Stakeholder über alle Aktivitäten der Viscom AG in den Bereichen Umwelt, Soziales sowie guter Unternehmensführung zu berichten. Der Nachhaltigkeitsbericht ist Bestandteil des Geschäftsberichts 2022 der Viscom AG und zudem auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Profil/ Nachhaltigkeit zum Download zu finden.

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2022 der Viscom AG steht ab heute auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

KONZERN-KENNZAHLEN

		2022	**2021**
Umsatzerlöse	T€	105.518	79.792
EBIT	T€	8.186	4.197
EBIT-Marge	%	7,8	5,3
Periodenergebnis	T€	5.369	2.587
Bilanzsumme	T€	115.998	98.693

Eigenkapitalquote	%	52,0	57,3
CF aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-1.687	-3.903
CF aus Investitionstätigkeit	T€	-5.022	-3.339
CF aus Finanzierungstätigkeit	T€	-5.162	-3.363
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-17.927	-6.096
Ergebnis je Aktie	€	0,60	0,29
Mitarbeiter zum Jahresende		571	468

SEGMENTINFORMATIONEN

		2022	**2021**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	54.923	50.852
EBIT	T€	4.146	2.589
EBIT-Marge	%	7,5	5,1
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	18.620	10.202
EBIT	T€	1.963	193
EBIT-Marge	%	10,5	1,9
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	31.975	18.738
EBIT	T€	2.608	1.118
EBIT-Marge	%	8,2	6,0
Konsolidierungseffekte EBIT	T€	-531	297

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

28.03.2023 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter https://eqs-news.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1593121

Ende der Mitteilung EQS News-Service

1593121 28.03.2023 CET/CEST